

x

x

jellyflash

Upcycling process of PET bottles



x

x

#Future Material #Future Technologies

Einweg-PET-Flaschen werden in einem eigens entwickelten Verfahren thermoplastisch verformt und erhalten als Lichtsteuer des Leuchten-Entwurfs Jellyflash eine neue Funktion und Ästhetik. Der ehemalige Schraubverschluss wird zur Verbindung zum Sockel. Der Name Jellyflash leitet sich von der



optischen Ähnlichkeit zu einer Qualle ab. Gerade diese Assoziation soll auf die Problematik der Plastikverschmutzung der Meere aufmerksam machen und den Wert von weggeworfenen Materialien in den Fokus rücken. Das Verfahren macht das Potenzial besonders deutlich, denn PET wird nicht nur als Recyclinggranulat verarbeitet, sondern die Flasche selbst, ihre Form und die Energie ihrer einstigen Herstellung, erhält eine Zukunft als neues wertgesteigertes Produkt.

www.tillrehling.com
info@tillrehling.com

Till Rehling
Kunsthochschule Kassel
Produktdesign mit dem Schwerpunkt Industriedesign
Seminarprojekt



Eine Ausstellung mit 100 Ideen für eine nachhaltigere Zukunft aus der Universität Kassel, realisiert von UniKasselTransfer und Raamwerk.